



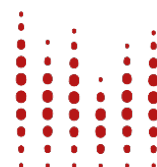
# Kompass 4

---

**Bezüge zum Bildungsplan Deutsch**

19.11.2024 und 26.11.2024

---



**IBBW**

Institut für Bildungsanalysen  
Baden-Württemberg

Aufgabe	Kompetenzen Bildungsplan (BP) Deutsch (inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen) / Rechtschreibrahmen (RSR) / Grammatikrahmen (GR) / Grundwortschatz (GWS)
1.	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.1.4 Lesefähigkeit erweitern</a>            (1) die Bedeutung von Wörtern und Sätzen erschließen und erfassen            (3) Texte flüssig und sinnverstehend lesen            (4) Texte leise für sich lesen und verstehen  <a href="#">2.3 Lesen</a>            Lesefähigkeit entwickeln:            1. selbstständig Wörter und Sätze sinnverstehend erlesen            2. Texte sinnverstehend und flüssig lesen            Texte erschließen:            9. Texte genau lesen            11. Verfahren zur Orientierung in einem Text nutzen            13. verschiedene Medien und Methoden zur Texterschließung zielorientiert nutzen</p>
2.	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.1.4 Lesefähigkeit erweitern</a>            (1) die Bedeutung von Wörtern und Sätzen erschließen und erfassen            (2) satzübergreifend semantische und syntaktische Bezüge herstellen            (4) Texte leise für sich lesen und verstehen  <a href="#">2.3 Lesen</a>            Lesefähigkeit entwickeln:            1. selbstständig Wörter und Sätze sinnverstehend erlesen            2. Texte sinnverstehend und flüssig lesen            Texte erschließen:            9. Texte genau lesen            11. Verfahren zur Orientierung in einem Text nutzen            13. verschiedene Medien und Methoden zur Texterschließung zielorientiert nutzen</p>
3.	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.1.4 Lesefähigkeit erweitern</a>            (1) die Bedeutung von Wörtern und Sätzen erschließen und erfassen            (2) satzübergreifend semantische und syntaktische Bezüge herstellen            (4) Texte leise für sich lesen und verstehen  <a href="#">2.3 Lesen</a>            Lesefähigkeit entwickeln:            1. selbstständig Wörter und Sätze sinnverstehend erlesen            2. Texte sinnverstehend und flüssig lesen            Texte erschließen:            9. Texte genau lesen            11. Verfahren zur Orientierung in einem Text nutzen            13. verschiedene Medien und Methoden zur Texterschließung zielorientiert nutzen</p>

Aufgabe	Kompetenzen Bildungsplan (BP) Deutsch (inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen) / Rechtschreibrahmen (RSR) / Grammatikrahmen (GR) / Grundwortschatz (GWS)
4. a/b	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.1.6 Lesefähigkeit vertiefen</a>            (1) verschiedene Arten von Sachtexten unterscheiden            (2) Erzähltexte, lyrische und szenische Texte erkennen und diese unterscheiden            (3) textspezifische Merkmale erfassen und deren Gebrauchswert erkennen und benennen  <a href="#">3.2.1.7 Texterschließungsstrategien nutzen</a>            (7) sachgerecht ihre Meinung begründen  <a href="#">2.3 Lesen</a>            Texte erschließen:            9. Texte genau lesen            13. verschiedene Medien und Methoden zur Texterschließung zielorientiert nutzen</p>
5.	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.1.7 Texterschließungsstrategien nutzen</a>            (1) Lesestrategien anwenden und nutzen            (2) aus Texten gezielt Informationen entnehmen            (5) Aussagen mit Textstellen belegen  <a href="#">2.3 Lesen</a>            Texte erschließen:            9. Texte genau lesen            11. Verfahren zur Orientierung in einem Text nutzen            13. verschiedene Medien und Methoden zur Texterschließung zielorientiert nutzen</p>
6.	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.1.3 Texte verfassen – richtig schreiben</a>            (3) Regelmäßigkeiten der normgerechten Schreibung nutzen  <a href="#">2.2 Schreiben</a>            richtig schreiben            10. Rechtschreibstrategien verwenden            11. über Fehlersensibilität und Rechtschreibgespür verfügen            14. Rechtschreibregeln nutzen</p> <p><b>RSR:</b>  <a href="#">Rechtschreibrahmen</a>            S. 26, ⑭ Von Zweisilbern ausgehen und die einsilbige Form als Konstantenschreibung markieren.            S. 26, ⑮ Von der Grundform ausgehen und die Wortformen von &lt;ä&gt; bzw. &lt;äu&gt; als Konstantenschreibung markieren.            S. 28, ⑦ Wortfamilie bilden und Konstantenschreibung markieren.</p> <p><b>GWS:</b>            Räuber, Berg, durstig, Träne, träumen, Käfer, Mantel, schreiben</p>

Aufgabe	Kompetenzen Bildungsplan (BP) Deutsch (inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen) / Rechtschreibrahmen (RSR) / Grammatikrahmen (GR) / Grundwortschatz (GWS)
7.	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.1.3 Texte verfassen – richtig schreiben</a>            (3) Regelmäßigkeiten der normgerechten Schreibung nutzen  <a href="#">2.2 Schreiben</a>            richtig schreiben            10. Rechtschreibstrategien verwenden            11. über Fehlersensibilität und Rechtschreibgespür verfügen            14. Rechtschreibregeln nutzen</p> <p><b>RSR:</b>  <a href="#">Rechtschreibrahmen</a>            S. 34, ② Nomen mit folgenden drei Kriterien einführen: - morphologisch (Plural) - syntaktisch (Artikelwort) - semantisch (konkret wahrnehmbar).            S. 34, ③ Satzanfang und Anfang von Überschriften identifizieren; Zusammenhang von Punkt und großem Anfangsbuchstaben des nächsten Satzes herstellen.            S.35, ② Nachbausteine markieren und Zusammenhang mit großem bzw. kleinem Anfangsbuchstaben herstellen.            S.35, ③ Bei Nominalgruppen mit Attributen das Artikelwort als linken Rand und das Nomen als rechten Rand markieren.</p> <p><b>GR:</b>  <a href="#">Grammatikrahmen</a>            S. 34, ① Nomen als Ausdrücke zur Benennung von Gegenständen über das unmittelbar sinnlich Wahrnehmbare hinaus einsetzen. Dabei kann zwischen Konkreta, Sammelbezeichnungen und Abstrakta unterschieden werden.            S. 54, ① Nominalgruppen aus Artikelwort^Nomen bzw. Artikelwort^Adjektiv^Nomen bestimmen und bilden.</p>
8.	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.2.4 Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe reflektieren und anwenden</a>            (1) Wörter strukturieren und von Möglichkeiten der Wortbildung Gebrauch machen            (2) Wörter sammeln und ordnen            (3) Wortarten bestimmen  <a href="#">2.2 Schreiben</a>            richtig schreiben            10. Rechtschreibstrategien verwenden            11. über Fehlersensibilität und Rechtschreibgespür verfügen            14. Rechtschreibregeln nutzen</p> <p><b>RSR:</b>  <a href="#">Rechtschreibrahmen</a>            S. 28, ⑥ Von Zweisilbern ausgehen (verlängern) und die einsilbige Form als Konstant-schreibung markieren.            S. 28, ⑦ Wortfamilie bilden und Konstant-schreibung markieren.</p> <p><b>GR:</b>  <a href="#">Grammatikrahmen</a>            S. 28, ⑧ Mittels häufiger Präfixe sowie trennbarer Verbpartikeln neue Verben zur Wortschatzerweiterung bilden.</p>

Aufgabe	Kompetenzen Bildungsplan (BP) Deutsch (inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen) / Rechtschreibrahmen (RSR) / Grammatikrahmen (GR) / Grundwortschatz (GWS)
	<p>S. 28, ⑨ Von einem für die Orthographie bedeutsamen Verb ausgehend, eine Wortfamilie bilden. Von einem Verbstamm ausgehend, Flexionsformen und Wortbildungen zu einer Wortfamilie, in der verschiedene Wortarten vertreten sind, zusammenstellen.</p> <p>S. 34, ⑥ Von einem für die Orthographie bedeutsamen Nomen ausgehend, eine Wortfamilie mit Flexionsformen und Wortbildungen bilden. Darauf achten, dass sich der Stammvokal ändern kann.</p> <p>S. 41, ③ Durch Hinzufügen von Suffixen zur Wortschatzerweiterung neue Adjektive bilden. Adjektive mittels typischer Suffixe ableiten.</p> <p><b>GWS:</b> Stärke, kämpfen, Wärme, verletzen, hungrig</p>
9.	<p><b>BP:</b> <a href="#">3.2.1.3 Texte verfassen – richtig schreiben</a> (5) begründete Vermutungen aufstellen und diese mittels Rechtschreibstrategien überprüfen <a href="#">3.2.2.4 Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe reflektieren und anwenden</a> (8) das Prädikat als Kern des Satzes erkennen <a href="#">2.2 Schreiben</a> richtig schreiben 10. Rechtschreibstrategien verwenden 11. über Fehlersensibilität und Rechtschreibgespür verfügen 14. Rechtschreibregeln nutzen</p> <p><b>RSR:</b> <a href="#">Rechtschreibrahmen</a> S. 34, ② Nomen mit folgenden drei Kriterien einführen: - morphologisch (Plural) - syntaktisch (Artikelwort) - semantisch (konkret wahrnehmbar). S. 35, ② Nachbausteine markieren und Zusammenhang mit großem bzw. kleinem Anfangsbuchstaben herstellen.</p> <p><b>GR:</b> <a href="#">Grammatikrahmen</a> S. 34, ① Nomen als Ausdrücke zur Benennung von Gegenständen über das unmittelbar sinnlich Wahrnehmbare hinaus einsetzen. Dabei kann zwischen Konkreta und Abstrakta unterschieden werden. S. 38, ① Die in den Klassen 1/2 bestimmten Artikel als Teilklasse der Artikelwörter erfassen. Artikelwörter als linken Rand (Eröffnung) einer Nominalgruppe und als Begleiter von Nomen identifizieren. Feststellen, dass das Nomen Kasus, Numerus und Genus des Artikel(-wortes) / des Begleiters festlegt, dass aber der Artikel bzw. das Artikelwort / der Begleiter (der, meine) die Großschreibung des rechten Randes auslöst. S. 54, ① Nominalgruppen aus Artikelwort^Nomen bzw. Artikelwort^Adjektiv^Nomen bestimmen und bilden.</p> <p><b>GWS:</b> Erfolg, gefährlich, Richtung</p>

Aufgabe	Kompetenzen Bildungsplan (BP) Deutsch (inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen) / Rechtschreibrahmen (RSR) / Grammatikrahmen (GR) / Grundwortschatz (GWS)
10. a)	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.2.4 Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe reflektieren und anwenden</a>            (7) sprachliche Operationen anwenden und auch bei eigenen Texten nutzen: umstellen, ersetzen, ergänzen, weglassen</p> <p><b>GR:</b>  <a href="#">Grammatikrahmen</a>            S. 61, ① Satzglieder durch die Umstellprobe, insbesondere den Spitzenstellungstest, bestimmen: Alles, was beim Umstellen zusammenbleibt und an die erste Satzgliedstelle bewegt werden kann, als ein Satzglied bestimmen.</p>
10. b)	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.2.4 Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe reflektieren und anwenden</a>            (7) sprachliche Operationen anwenden und auch bei eigenen Texten nutzen: umstellen, ersetzen, ergänzen, weglassen</p> <p><a href="#">2.2 Schreiben</a>            richtig schreiben            11. über Fehlersensibilität und Rechtschreibgespür verfügen            14. Rechtschreibregeln nutzen</p> <p><b>GR:</b>  <a href="#">Grammatikrahmen</a>            S. 61, ② Satz als Informationseinheit: Vom Verb/Verbkomplex als Prädikat / mehrteiligem Prädikat ausgehend, das passende Satzglied durch wer?/was? ersetzen/erfragen.</p>
10. c)	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.2.4 Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe reflektieren und anwenden</a>            (8) das Prädikat als Kern des Satzes erkennen</p> <p><b>GR:</b>  <a href="#">Grammatikrahmen</a>            S. 61, ③ Das Prädikat als Funktion des finiten Vollverbs bzw. des Verbkomplexes mit dem finiten Verb im Satz bestimmen.</p>
11.	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.2.4 Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe reflektieren und anwenden</a>            (7) sprachliche Operationen anwenden und auch bei eigenen Texten nutzen: umstellen, ersetzen, ergänzen, weglassen</p> <p><a href="#">2.2 Schreiben</a>            richtig schreiben            11. über Fehlersensibilität und Rechtschreibgespür verfügen            14. Rechtschreibregeln nutzen</p> <p><b>GR:</b>  <a href="#">Grammatikrahmen</a>            S. 27, ③ Für Vergangenes (Zeitstufe) Präteritum oder Perfekt (Zeitformen) verwenden.</p>
12.	<p><b>BP:</b>  <a href="#">3.2.2.4 Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe reflektieren und anwenden</a>            (7) sprachliche Operationen anwenden und auch bei eigenen Texten nutzen: umstellen, ersetzen, ergänzen, weglassen</p> <p><b>GR:</b>  <a href="#">Grammatikrahmen</a>            S. 27, ③ Für Vergangenes (Zeitstufe) Präteritum oder Perfekt (Zeitformen) verwenden.</p>